



Fruchtlose Bemühungen

Wenn Obstgehölze keine Früchte tragen

Hin und wieder kommt es vor, dass Obstgehölze zwar blühen aber keine Früchte bilden. Dafür kann es mehrere Ursachen geben:

- Der Baum ist noch nicht im ertragsfähigen Alter
- Schlechter Schnitt und Pflege
- Ungünstiger Standort
- Fehlen einer Befruchtersorte
- Schlechtes Blühwetter (z.B. Frost)
- Keine ausreichende Blütenbestäubung

Keine Blüten?

Es kann aber auch passieren, dass ein Obstgehölz gar keine Blüten bekommt. Auch hierfür kann es unterschiedliche Gründe geben:

- Der Baum ist noch in der Jugendphase
- Es fehlen notwendige Nährstoffe
- Schlechter Schnitt und Pflege
- Der Baum hat sich im letzten Jahr „übertragen“ (Alternanz)

Einen Apfelbaum aus Samen ziehen

Wenn Sie einen Apfelbaum aus Samen ziehen wollen, sollten Sie wie folgt vorgehen. Nehmen Sie zuerst die Kerne aus dem Apfel, säubern, vereinzeln und trocknen Sie sie. Um eine Keimung der Samen zu erreichen, müssen Sie diese in feuchten Küchentüchern ca. sechs Wochen in den Kühlschrank legen (Wintersimulation), um so die natürliche Keimsperrung aufzuheben. Die natürliche Keimsperrung verhindert in der Natur das Keimen der Samen zur Winterzeit, bei der weder Wärme noch Licht ausreichend vorhanden wären. Erst nach der Aufhebung der natürlichen Sperrung keimen die Apfelkerne. Daher überstehen Apfelkerne gut den Frost.

Schauen Sie regelmäßig nach, ob die Kerne anfangen zu treiben. Nach dem Keimen pflanzen Sie die Apfelkerne möglichst einzeln in ein Pflanzgefäß mit Aussaaterde und sorgen für ausreichend Feuchtigkeit. So sollten dann die ersten zwei Keimblätter sichtbar werden, und das Bäumchen wird sich entwickeln. Wenn es groß und kräftig genug erscheint, können Sie es im Frühjahr an einen sonnigen Standort im Garten pflanzen. Der Baum wird „aber“ nur zu einer Wildform heranwachsen. Die Sortenreinheit ist nur über eine Veredlung möglich.

Sven Wachtmann

Vorstandsmitglied für Fachberatung